

***Inhaltsangabe***

- 49. Sitzung des Rates der Stadt Bornheim am Dienstag, 03. Juli 2001, 17.00 S. 110  
Uhr, Rathaus Bornheim, Rathausstraße 2, Ratssaal
- 50. 1. Änderung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der S. 112  
Stadt Bornheim
- 51. Herstellung von betriebsfertigen Abwasseranlagen des Abwasserwerkes der S. 114  
Stadt Bornheim
- 52. Bekanntmachung über die Widmung von Straßen S. 115

Herausgeber:

Stadt Bornheim, Der Bürgermeister, Steuerungsunterstützung, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, 02222 / 945-212

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf und kann – auch einzeln – beim Herausgeber angefordert werden. Der Bezugspreis beträgt 1,10 DM je Amtsblatt zuzügl. Portokosten. Bei laufendem Bezug wird er jeweils jährlich nachträglich zum 01.01. jeden Jahres in Rechnung gestellt. Die neueste Ausgabe liegt in den Zweigstellen der Kreissparkasse und Volksbank im Stadtgebiet sowie der Zweigstelle der Raiffeisenbank Wesseling in Widdig und in der Bürgerhalle des Rathauses Bornheim kostenlos zur Mitnahme bereit.

49. Sitzung des Rates der Stadt Bornheim am Dienstag, 03. Juli 2001, 17:00 Uhr, im Rathaus Bornheim, Rathausstraße 2, Ratssaal

Bekanntmachung

Am Dienstag, 03. Juli 2001, 17:00 Uhr, findet im Rathaus Bornheim, Rathausstraße 2, Ratssaal, die nächste Sitzung des Rates der Stadt Bornheim mit folgender Tagesordnung statt:

Tagesordnung

<u>Punkt</u>	<u>Inhalt</u>	<u>Vorlage Nr.</u>
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Einwohnerfragestunde	
3	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 18 vom 09.05.2001	
4	Einführung und Verpflichtung eines Ratsmitgliedes	391/2001
5	Ergänzungswahlen zu verschiedenen Ausschüssen	392/2001
6	Antrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 16.05.2001 betr. behindertengerechter Zugang zum Ratssaal	337/2001
7	8. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadtbücherei Bornheim	315/2001
8	Neugestaltung Kinderspielplatz/Parkplatz in Roisdorf, Friedrichstraße (s. JFSA 20.06.2001)	354/2001
9	Bebauungsplan Wb 14 in der Ortschaft Walberberg, Anregungen, Änderung des Entwurfes, erneute öffentliche Auslegung, Satzungsbeschluss (s. VUPA 02.05.2001)	276/2001
10	Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe gemäß § 82 GO NW bei Haushaltstelle 2150.9400.1 Hauptschule - Erneuerungsmaßnahmen -	404/2001
11	Anfragen mündlich	

- 12 Anfrage der UWG-Fraktion vom 22.05.2001 betr. 349/2001  
Erstattung von Personal- und Sachkosten der  
Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft mbH  
Bornheim an die Stadt Bornheim
- 13 Mitteilungen mündlich
- Nichtöffentliche Sitzung
- 14 Beförderung eines Beamten des höheren nichttechnischen 325/2001  
Dienstes
- 15 Beförderung eines Beamten des höheren nichttechnischen 326/2001  
Dienstes
- 16 Grundstücksverkauf in Kardorf-Hemmerich. Flur 10, Nr. 312/2001  
278 und 1/2 aus 275, Baptist-Liebertz-Straße
- 17 Grundstücksverkauf in Rösberg am Wasserturm 344/2001
- 18 Verkauf des ehemaligen Güterschuppens in Sechtem 394/2001
- 19 Anfragen mündlich
- 20 Mitteilungen mündlich
- 21 Mitteilung betr. Genehmigung von Verträgen der Stadt mit 308/2001  
Ratsmitgliedern
- 22 Mitteilung über die Vergaben zwischen 50.000 DM und 412/2001  
300.000 DM, Zeitraum 18.04.2001 – 11.06.2001

Bornheim, den 15.06.2001

STADT BORNHEIM

In Vertretung

(Christoph Rohde)  
Erster Beigeordneter

50.

1. Änderung  
der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Bornheim

Aufgrund des § 6 a des Straßenverkehrsgesetzes vom 19. Dezember 1952 (BGBl. I S. 837), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. April 1998 (BGBl. S. 810), des § 38 Lit. b) des Gesetzes über den Aufbau und die Befugnisse der Ordnungsbehörden – Ordnungsbehördengesetz (OBG) – vom 12. Mai 1980 (GV. NW. S. 528), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 1994 (GV. NW. S. 1115) und des § 1 der Verordnung über die Ermächtigung zum Erlass von Gebührenordnungen nach § 6 a Abs. 6 und 7 des Straßenverkehrsgesetzes vom 04. Februar 1981 (GV. NW. S. 48), geändert durch Verordnung vom 10.09.1991 (GV. NW. S. 365) hat der Rat der Stadt Bornheim in seiner Sitzung am 09.05.2001 folgende 1. Änderung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Bornheim (Parkgebührenordnung) beschlossen:

Artikel I

§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

"Die Gebühr beträgt für die ersten 30 Minuten 25 Cent, geteilt in 6 Minuten-Schritte, (je 6 Minuten à 5 Cent), danach für je weitere 6 Minuten à 10 Cent bis zur Höchstparkdauer."

Artikel II

Diese Änderung der Gebührenordnung tritt zum 01.01.2002 in Kraft.

-113-

## Bekanntmachungsanordnung

Vorstehende

Bezeichnung der Satzung

### 1. Änderung der Gebührenordnung für Parkscheinautomaten im Gebiet der Stadt Bornheim

mache ich hiermit gemäß § 7 Abs. 4 und 5 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein - Westfalen (GO NW) in Verbindung mit der Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht bekannt.

#### Hinweis

Ich weise darauf hin, dass eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GO NW gegen Satzungen, sonstige ortsrechtliche Bestimmungen und Flächennutzungspläne nach Ablauf eines Jahres seit ihrer Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

1. eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,
2. die Satzung, sonstige ortsrechtliche Bestimmung oder der Flächennutzungsplan ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,
3. der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder
4. der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Bornheim vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Bornheim, den 12.06.2001

**In Vertretung**



(Rohde)  
Erster Beigeordneter

51. Herstellung von betriebsfertigen Abwasseranlagen des Abwasserwerkes der Stadt Bornheim

BEKANNTMACHUNG

In den nachstehend aufgeführten Straßen ist die Abwasseranlage betriebsfertig hergestellt worden:

Ortschaft	Straße	Entwässerungssystem	betriebsfertig seit
Walberberg	Cäsariusweg	Mischsystem	25.05.1999
Bornheim	Kleiststraße	Mischsystem	30.11.1999
Sechtem	Staffelsweg (Entwässerung Sportplatz)	Mischsystem	31.12.1999
Sechtem	Erschließungsgebiet Fa. Eurode:		
	- Gotlandweg	Mischsystem	31.12.1999
	- Flandernweg	Mischsystem	31.12.1999
	- Bornemer Straße	Mischsystem	31.12.1999
	- Hollandweg	Mischsystem	31.12.1999
	- Elsaßweg	Mischsystem	31.12.1999
	- Dublinweg	Mischsystem	31.12.1999
	- Champagneweg	Mischsystem	31.12.1999
	- Brabantweg	Mischsystem	31.12.1999
	- Europaring	Mischsystem	31.12.1999
	- Aarhusweg	Mischsystem	31.12.1999
	- Keldenicher Straße	Mischsystem	31.12.1999

Nach § 5 Abs. 1 der Satzung über die Entwässerung der Grundstücke und den Anschluss an die öffentliche Abwasseranlage -Entwässerungssatzung- vom 18.12.1981 in der zur Zeit geltenden Fassung ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, sein Grundstück an die öffentliche Abwasseranlage anzuschließen, sobald Abwasser anfällt.

Gemäß § 5 Abs. 8 der Entwässerungssatzung sind die bebauten Grundstücke binnen drei Monaten anzuschließen. Die Grundstückskläreinrichtungen sind aufzuheben.

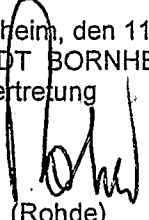
Die Herstellung oder Änderung eines Anschlusses bedarf der Genehmigung der Stadt bzw. des Abwasserwerkes. Der Werkleiter bittet die Eigentümer der bebauten Grundstücke, die Herstellung eines Kanalanschlusses unmittelbar bei der Betriebsführerin des Abwasserwerkes, der Regionalgas Euskirchen, Münsterstraße 9, 53881 Euskirchen, ☎ (02251) 708-132 oder -224, schriftlich zu beantragen.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Bürgermeister der Stadt Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, einzulegen.

Sollte die Frist durch das Verschulden eines von Ihnen Bevollmächtigten versäumt werden, so würde dessen Verschulden Ihnen zugerechnet.

Bornheim, den 11.06.2001  
STADT BORNHEIM  
In Vertretung



(Rohde)  
Erster Beigeordneter

## Bekanntmachung

Die nachfolgenden Straßen werden hiermit gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes des Landes Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.1995 (GV. NW. S. 1028) als Gemeindestraßen dem öffentlichen Verkehr gewidmet:

Ortschaft	Name der Straße	Bezeichnung der gewidmeten Flächen	Einstufung, Widmungsinhalt
Roisdorf	Sebastianusweg	Gemarkung Roisdorf, Flur 13, Flurstücke 1346, 1387 teilw., 1670 teilw., 1454 teilw., 1479 teilw., 1528, 1535, 1534, 1533, 1531, 1530	Anliegerstraße
Roisdorf	Hilger-Thiesen-Straße	Gemarkung Roisdorf, Flur 13, Flurstücke 1387 teilw.	Anliegerstraße
Roisdorf	Josef-Görtz-Straße	Gemarkung Roisdorf, Flur 13, Flurstücke 1670 teilw., 1454 teilw., 1468 teilw.	Anliegerstraße
Roisdorf	Josef-Görtz-Straße	Gemarkung Roisdorf, Flur 13, Flurstück 1670 teilw., 1439	Anliegerweg, Beschränkung auf den Fußgängerverkehr
Roisdorf	Lucie-Simon-Weg	Gemarkung Roisdorf, Flur 13, Flurstücke 1479 teilw.	Anliegerstraße
Roisdorf	Johann-Heister-Straße	Gemarkung Roisdorf, Flur 13, Flurstücke 1545, 1524, 1479 teilw., 1468 teilw.	Anliegerstraße
Roisdorf	Freiherr-vom-Stein-Straße	Gemarkung Roisdorf, Flur 7, Flurstück 1295	Anliegerstraße
Roisdorf	Knippsstraße	Gemarkung Roisdorf, Flur 9, Flurstücke 640 teilw., 644, 557, 539, 589 teilw., 543, 77	Anliegerstraße
Sechtem	Im Grommesgarten	Gemarkung Sechtem, Flur 18, Flurstücke 1185, 1369	Anliegerstraße
Sechtem	Königsberger Straße	Gemarkung Sechtem, Flur 18, Flurstücke 1863, 2031, 2028	Anliegerstraße
Sechtem	Kolberger Straße	Gemarkung Sechtem, Flur 18, Flurstücke 1965, 1971 teilw.	Anliegerstraße
Sechtem	Rosenweiherweg (Stichstraße v. Kolberger Straße bis Wendeanlage)	Gemarkung Sechtem, Flur 18, Flurstücke 1862 teilw., 1963, 1953, 1949	Anliegerstraße
Widdig	Burgunderstraße (Stichstraße)	Gemarkung Widdig, Flur 11, Flurstück 746 teilw.	Anliegerstraße
Widdig	Burgunderstraße (Stichweg)	Gemarkung Widdig, Flur 11, Flurstück 746 teilw.	Anliegerweg, Beschränkung auf den Fußgängerverkehr

- 116 -

Kartenausschnitte, in denen die gewidmeten Flächen dargestellt sind, können während der allgemeinen Besuchszeiten im Rathaus, Zimmer 404, eingesehen werden:

Montag bis Freitag, 08.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr.

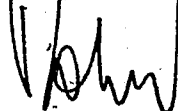
Die Widmung wird wirksam mit dem Zeitpunkt der öffentlichen Bekanntmachung dieser Widmungsverfügung.

**Rechtsbehelfsbelehrung:**

Gegen diese Widmungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Bürgermeister der Stadt Bornheim, Rathausstraße 2, 53332 Bornheim, einzulegen.

Bornheim, den 18. Juni 2001

**Stadt Bornheim**  
**Der Bürgermeister**  
In Vertretung:



(Rohde)  
Erster Beigeordneter